



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht aus-geführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

### Benötigtes Werkzeug:

Schlitzschraubendreher  
Ringschlüssel SW 10

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung sich und Ihrer BMW etwas Gutes zu tun.

Gerade mit kleinen Händen sind die Originalhebel bei diesem Modell nur schwer auf Dauer zu bedienen. Damit Sie diese Nöte nicht mehr plagen und Sie Ihr Motorrad jederzeit sicher im Griff haben, gibt es unsere verstellbaren Hebel. Der Umbau ist, wie Sie sehen, schnell gemacht. Der eigenen Sicherheit zuliebe.

Viel Vergnügen an Ihren neuen Hebeln und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

### BMW F 650: Verstellbarer Bremshebel Verstellbarer Kupplungshebel



#### Montage des verstellbaren Bremshebels

Zuerst muß der Originalhebel abgebaut werden.

Hierzu wird die Mutter (SW 10, von unten an der Armatur) vom Lagerbolzen des Handbremshebels abgeschraubt.

Nachdem der Lagerbolzen nach oben aus der Armatur genommen wurde, kann der Originalbremshebel entnommen werden.



Nun kann der WÜDO-Bremshebel montiert werden.

Hierzu wird dieser in die Armatur eingesetzt. Der Lagerbolzen wird wieder von oben in die Armatur eingesetzt, und von unten mit der Mutter gesichert.

An der Schlitzschraube im Bremshebel ist das Schnüffelspiel für den Bremszylinder einzustellen. Die Schraube ist so zu verdrehen, daß zwischen der Schraube und dem Aufsetzpunkt am Kolben des Bremszylinders ein Spalt von ca. 0,2 mm entsteht.

©1998 WÜDO

Zum Einstellen der Griffposition muß der Bremshebel nach vorne gedrückt und das Einstellrad auf dem Bremshebel verdreht werden. Position 1 bedeutet hierbei, daß der Hebel weit vor dem Lenker steht; Position 4, daß der Griff nah am Lenker steht.

### **Wichtig:**

**Der Abstand zwischen Bremshebel und Griffgummi muß bei voll gezogener Bremse mindestens 10 mm betragen.**

### **Montage des verstellbaren Kupplungshebels**

Zuerst muß der Originalhebel abgebaut werden.

Hierzu muß die Kontermutter für den Zugeinsteller (gerändelte, runde Mutter an der Kupplungsarmatur) gelöst werden.

Der Zugeinsteller ist ganz in die Armatur zu drehen, um dann den Kupplungszug aus der Armatur und dem Kupplungshebel auszuhängen.

Die Sicherungsmutter des Lagerbolzens (SW 10, von unten an der Armatur) kann nun entfernt werden.

Mit dem Schlitzschraubendreher wird der Lagerbolzen aus der Armatur geschraubt. Der Kupplungshebel kann jetzt entnommen werden.

Aus dem Kupplungshebel wird die Lagerbuchse herausgedrückt.

Nun kann der WÜDO-Kupplungshebel montiert werden.

Die Originallagerbuchse wird in den neuen Kupplungshebel eingesetzt.

Der Nippel des Kupplungszuges wird in die Aufnahmebohrung am Kupplungshebel eingesetzt.

Zug und Hebel werden mit der mitgelieferten Wellscheibe in die Armatur eingesetzt. Der Lagerbolzen wird nun von oben in die Armatur geschraubt und von unten mit der Mutter gesichert.

Nun muß der Zugeinsteller so weit herausgedreht werden, daß ein Kupplungsspiel von 2 mm entsteht (gemessen zwischen Kupplungshebel und Armatur).

Abschließend ist die Kontermutter des Zugeinstellers von Hand festzudrehen.

Zum Einstellen der Griffposition muß der Kupplungshebel nach vorne gedrückt und das Einstellrad auf dem Kupplungshebel verdreht werden. Position 1 bedeutet hierbei, daß der Hebel weit vor dem Lenker steht; Position 4, daß der Griff nah am Lenker steht.

Gewisse Serienstreuungen verhindern teilweise die Nutzung aller vier Stufen der Hebelverstellung. Es muß immer sichergestellt sein, daß die Kupplung voll trennt. Bitte beachten Sie entsprechende Herstellerangaben.

### **Achtung:**

**Bei Unklarheiten oder Problemen Brems- oder Kupplungshebel in der Fachwerkstatt einbauen lassen.**

